

PRESSEINFORMATION | 30.06.2017 7/2017

350.000 Prüfplaketten für sichere Schlauchleitungen vergeben

SAT-Prüfplakette des VTH setzt sich durch

Bereits mehr als 350.000 Prüfplaketten für Industrie-Schlauchleitungen garantieren den Kunden eine maximale Betriebssicherheit.

Düsseldorf, 30.06.2017. Schlauchleitungen gelten im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) als Arbeitsmittel und müssen regelmäßig wiederkehrend geprüft werden. Um die Fristen für die nächsten Prüfungen schnell und leicht zu erkennen, wurde mit der SAT-Prüfplakette eine farbliche Kennzeichnung in den Markt eingeführt, die gleichzeitig auch qualifizierte Fachbetriebe für die Schlauch- und Armaturentechnik ausweist. Nadine Lorenz, Mitglied der Geschäftsführung des VTH Verband Technischer Handel e. V., freut sich über beeindruckende Zahlen: „2009 hat die VTH-Fachgruppe „Schlauch- und Armaturentechnik“ (SAT) einheitliche Prüfplaketten für sichere Schlauchleitungen eingeführt, die auch im Designregister des Deutschen Patent- und Markenamtes eingetragen sind. Seitdem sind bereits über 350.000 Plaketten vom Markt aufgenommen worden. Von den 2015 neu eingeführten sechseckigen Aufklebern für die Erstprüfung im Rahmen der

Schlauchleitungskonfektionierung wurden außerdem bereits 45.000 Stück geordert.“

Was sorgt für die hohe Akzeptanz der Plaketten?

Die Bestellmengen verdeutlichen die breite Akzeptanz der farblichen Kennzeichnung in der Industrie. Betriebe genießen durch die VTH-Initiative sicherheitsrelevante Vorteile, wie der SAT-Vorsitzende, Hartmut Schmitz, erklärt: „Unser Prüfsiegel funktioniert wie eine HU-Plakette am Auto. Betreiber einer Schlauchleitung mit SAT-Prüfplakette erhalten die Gewissheit, über den höchsten Technik- und Sicherheitsstandard zu verfügen und sichere Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen. Durch die spezifische Farbkennung und die Zeitangaben erkennen die Mitarbeiter sofort, wann die wiederkehrende Prüfung fällig ist.“

2

Beispiel Betriebssicherheit: Aufgrund der Prüfplakette weiß der Betreiber, wann die Schlauchleitung nach der Betriebssicherheitsverordnung auf Grundlage seiner Gefährdungsbeurteilung wiederkehrend zu prüfen ist. Das bedeutet nicht nur eine Minimierung der Unfallgefährdungen für die Mitarbeiter des Anwenderbetriebes, sondern hat auch wirtschaftliche Vorteile für den Käufer. Denn aufgrund der hohen Sicherheit und des damit zusammenhängenden hohen technischen Standards werden unnötige Ausfallzeiten vermieden. Die Prüfplakette signalisiert damit, dass sich in dem Produkt ein Höchstmaß an Sicherheit und optimale wirtschaftliche Effizienz perfekt ergänzen.

Schlauchprüfung liegt in guten Händen

Die SAT-Prüfplakette dürfen nur diejenigen Technischen Händler vergeben, die ihre Abnahmeprüfzeugnisse entsprechend der Norm DIN EN 10204:2005-01 für die Prüfung von Schlauchleitungen nach der Herstellung sowie ihre Prüfbescheinigungen entsprechend der TRBS 1201 für die wiederkehrende Prüfung von Schlauchleitungen beim Fachverband VTH registriert haben. Hartmut Schmitz erklärt: „Unsere Mitglieder signalisieren damit einem Unternehmen, welches sein Produkt mit einer Prüfplakette auszeichnen will, dass die Fertigung und Prüfung seiner Schlauchleitungen bei unseren Händlern in kompetenten Händen liegt. Wir sind mit unserer Qualitätsoffensive Vorreiter in Sachen Prävention. Das geht so weit, dass namhafte Chemiebetriebe unsere Prüfsiegel für ihre Schlauchprüfungen anfordern.“

Die Mitglieder der VTH-Fachgruppe SAT findet man für das D-A-CH-Gebiet auf der Internetseite www.sichere-schlauchleitung.de. Weitere Händler für diesen Produktbereich sind auch unter www.vth-tectop.de gelistet.

Teil der Qualitätsoffensive für Kundenzufriedenheit

Die Prüfplakette ist Teil der Qualitätsoffensive, mit der die Fachgruppe SAT ihre Stellung im Markt zu festigen sucht. Neben der Prüfplakette umfasst sie die Registrierung zum „Zertifizierten Fachbetrieb für Schlauch- und Armaturentechnik“, die Unternehmen ausweist, die u. a. über

die geeignete Betriebsausstattung und qualifiziertes Personal für die Herstellung und Prüfung von Schlauchleitungen unter Zugrundelegung der geltenden Vorschriften und Normen verfügen. Durch verbandsinterne Fortbildungskurse in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie können sich die Mitarbeiter der Technischen Händler zu unabhängig „Geprüften Fachberatern“ und „Zur Prüfung befähigte Person“ aus- und weiterbilden lassen.

www.vth-verband.de

www.sichere-schlauchleitung.de

~ 4.400 Anschläge inkl. Leerzeichen

4

Bildmaterial (Vorschau):



Die Aufkleber für die Erstprüfung werden bei der Konfektionierung einer Schlauchleitung von den zertifizierten Mitgliedern der VTH-Fachgruppe „Schlauch- und Armaturentechnik“ vergeben (Liste unter <http://www.sichere-schlauchleitung.de/zertifizierte-mitglieder.html>).

Foto: VTH / Kollaxo



Die Prüfplakette signalisiert ein Höchstmaß an Sicherheit.

Foto: VTH / Kollaxo

VTH VERBAND TECHNISCHER HANDEL E. V.

Der VTH Verband Technischer Handel e. V. ist der Fach- und Berufsverband von rund 280 leistungsstarken Großhändlern für industriellen und technischen Bedarf im deutschsprachigen Raum Europas. Mit ihren insgesamt über 400 Verkaufspunkten versorgen die Mitgliedsunternehmen die Industrie und weitere Gewerbebetriebe mit technischen Produkten und persönlichen Schutzausrüstungen sowie vielfältigen innovativen Dienstleistungen.

Pressekontakt:**Dipl.-Kffr. Nadine Lorenz** | Geschäftsführung

VTH Verband Technischer Handel e. V.

E-Mail: NLorenz@vth-verband.de

Tel.: +49 (0) 211 44 53 22

Redaktionsservice:**Lars Langhans** | KOLLAXO Markt und Medien GmbHE-Mail: VTH@kollaxo.com

Tel.: +49 (0) 228 850 410 58